

JIN YIN HUA 17

KLINISCHE EINSATZGEBIETE

- ☉ Virale Infektionen: Erkältung, Grippe, Masern, Mundherpes, Gesichtsherpes und Fieberbläschen
- ☉ Bakterielle Infektionen: Bronchitis, Lungenentzündung
- ☉ Leichte Halsinfektionen: Hals- und Rachenentzündung

THERAPEUTISCHE WIRKUNGEN GEMÄß TCM

- ☉ Klärt Wind-Hitze
- ☉ Leitet Feuer und Hitzetoxine aus dem oberen *Jiao* aus
- ☉ Tut dem Rachen gut

DOSIERUNG

Zur Behandlung von viralen oder bakteriellen Infektionen 4 Kapseln 3 mal täglich auf nüchternen Magen mit warmem Wasser einnehmen. Die Behandlung beim ersten Zeichen einer viralen oder bakteriellen Infektion beginnen und während einer bis zwei Woche(n) weiterführen bis die Symptome nachlassen. Um die Dauer der Infektion zu verkürzen, 4 mal täglich 6 Kapseln einnehmen, bis die Symptome abklingen.

ERGÄNZENDE FORMELN

- ☉ Zur Verstärkung der allgemeinen antibiotischen Wirkung mit *Huang Lian 11* kombinieren.
- ☉ Bei Atemwegsinfektionen mit Halsentzündung, Fieber, Atemnot und Thoraxbeschwerden auch *Ma Huang 13* verschreiben.
- ☉ Bei kältebedingten Atemwegserkrankungen mit Frösteln, klarem Nasensekret, Niesen, Nasenschleimhautanschwellung durch *Bai Jie Zi 12* ergänzen.
- ☉ Zur Behandlung von Atemwegsinfektionen bei Patienten mit Leere-Syndrom mit *Su Zi 16* kombinieren.
- ☉ Bei Sinusitis oder Rhinitis mit gelbem Nasensekret zusätzlich *Ge Gen 14* einnehmen.
- ☉ Bei Sinusitis oder Rhinitis mit klarem Nasensekret auch *Xin Yi Hua 15* verschreiben.
- ☉ Bei Tonsillitis mit Schwellungen durch *Zao Jiao Ci 15* ergänzen.
- ☉ Bei Magengrippe mit Diarrhö mit *Huo Xiang 24* kombinieren.
- ☉ Zur Stärkung des Immunsystems und Prävention von bakteriellen und viralen Infektionen regelmäßig *Huang Qi 6* einnehmen, jedoch erst nachdem die Erkältungs- und Grippe Symptome vollständig abgeklungen sind.
- ☉ Bei Kopfschmerzen auch *Bai Zhi 5* oder *Chuan Xiong 12* verordnen.
- ☉ Bei Windpocken mit starkem Juckreiz auch *Fang Feng 13* verschreiben.

ERNÄHRUNG

- ☉ Bei Erkältung und Grippe immer viel Wasser, Obstsaft, Suppe und Tee trinken, um den Körper durchzuspülen und eine Dehydrierung zu vermeiden. Pro Tag mindestens sechs bis acht Gläser Wasser trinken.
- ☉ Vitamin C ist bekannt für seine Eigenschaft, Erkältungen und Grippen zu verhüten bzw. zu behandeln. Nahrungsmittel mit hohem Vitamin-C-Gehalt wie Orangen sind sehr zu empfehlen.
- ☉ Vitamin A, ein wichtiger Nährstoff für die Schleimhäute der Atemwege, sollte auch in ausreichender Menge konsumiert werden. Zu den Nahrungsmitteln, die reich an Vitamin A sind, gehören rohes Obst und Gemüse (z.B. Möhren).

JIN YIN HUA 17

- ☯ Zur Infektionsprävention viel Knoblauch und Zwiebeln essen, da diese natürliche Antibiotika enthalten.
- ☯ Schleimproduzierende Nahrungsmittel wie Süßigkeiten, Milchprodukte sowie schwere oder fette Nahrungsmittel nach Möglichkeit meiden.

HINWEISE ZUM LEBENSSTIL

- ☯ Ausreichende Ruhe ist für eine Erholung von zentraler Bedeutung. Sich mit warmer Kleidung vor Wind schützen. Darauf achten, dass vor allem Kopf und Hals geschützt sind. Temperaturschwankungen erhöhen das Risiko bakterieller und viraler Infektionen. In Haushalten mit Patienten, die unter Atemwegsinfektionen leiden, sollten Luftreiniger installiert werden.
- ☯ Vollständig auf Nikotin und Alkohol verzichten.
- ☯ Ein heißes Bad oder eine heiße Dusche nach Einnahme der Formel wirkt schweißtreibend und ist zu empfehlen. Die Wärme verbrennt und zerstört die Viren. Eine tiefe Körpertemperatur reduziert den Widerstand gegenüber Viren und Bakterien.
- ☯ Dampfinhalationen wirken heilsam auf Rachen, Nasenwege und Bronchien. Während der akuten Phase dreimal täglich Wasserdampf während 15 Minuten inhalieren. In der chronischen Phase einmal täglich während 15 Minuten vor dem Schlafengehen inhalieren.
- ☯ Es ist wichtig, das Immunsystem noch vor der Erkältungs- und Grippezeit zu stärken. Regelmäßige Bewegung, Wechselduschen (heiß-kalt) und Einnahme von pflanzlichen Tonika helfen bei der Kräftigung von Körper und Immunsystem.
- ☯ Patienten mit Infektionen sollten sich in einem gesonderten Raum aufhalten und erholen, um keine anderen Menschen anzustecken. Raum oft lüften, jedoch Patienten immer warm halten.
- ☯ Patienten mit Mundherpes sollten u.a. Wärme, UV-Strahlung, Überanstrengung, Stress, scharfe oder fette Speisen und Meeresfrüchte meiden, die einen Herpesschub auslösen könnten. Stattdessen viel „kaltes“ Obst und Gemüse essen (Gurken, Birnen, Wassermelonen, Tomaten) und Joghurt. Zahnbürsten ersetzen, da Herpesviren manchmal auf Borsten überleben.

ZUR BEACHTUNG

- ☯ *Jin Yin Hua 17* eignet sich für Patienten mit Wind-Hitze-Symptomen. Bei Wind-Kälte-Symptomen wie klares Nasensekret, Kopfschmerzen oder Frösteln stattdessen *Bai Jie Zi 12* verschreiben.
- ☯ Patienten mit Enzephalitis oder Meningitis müssen sofort notfallmäßig versorgt werden. Zu den Warnzeichen und Symptomen von Enzephalitis oder Meningitis gehören Fieber, Kopfschmerzen, Nackensteife, Rachenentzündung, Erbrechen und geistige Verwirrung. Die Nackensteife äußert sich auch durch starke Schmerzen auf sanftes Klopfen gegen den Hals und extreme Steifigkeit und Bewegungseinschränkung beim Versuch, das Kinn auf die Brust zu senken.